



GRÜNE IN DER AK

ALTERNATIVE GEWERKSCHAFTER/INNEN

Grünes Büro Adamgasse 13-15; 6020 Innsbruck

Antrag

an die Arbeiterkammer- Vollversammlung der AK-Tirol vom 11.5. 1995

Die AK- Tirol übt gemäß dem neuen Arbeitsmarktservice-Gesetz eine „quasi Miteigentümerschaft“ im neu geschaffenen Arbeitsmarktservice Tirol (über einen Sitz im Landesdirektorium) aus. Dieser neuen Verantwortung der AK im Rahmen der Sozialpartnerschaft ist demokratisch Rechnung zu tragen.

Die Vollversammlung der AK-Tirol möge daher die Einrichtung einer eigenen Projektgruppe beschließen und diese mit der Aufgabe betrauen, ein eigenständiges arbeitsmarktpolitisches Leitbild der AK- Tirol zu erarbeiten.

Diese Projektgruppe soll aus VertreterInnen der relevanten AK- Fachabteilungen (zumindest der Abteilungen für Arbeitsrecht, Sozialpolitik, Wirtschaftspolitik, Jugend und Bildungspolitik) und aller in der AK-Tirol vertretenen Fraktionen zusammengesetzt werden, wobei der Vertreter der AK im AMS-Tirol einzubinden ist. Nach der Erarbeitung des Leitbildes (das vom Vorstand beschlossen und der Vollversammlung zu Kenntnis gebracht werden soll), sollte der Arbeitskreis weiterhin zumindest einmal jährlich zusammentreten, um Berichte des Vertreters der AK im AMS-Tirol entgegenzunehmen, diese zu diskutieren und neue Entwicklungen und Vorschläge zu besprechen.

(Funktion eines Beirates für Arbeitsmarktpolitik)

Darüber hinaus sollte über den Vertreter der AK-Tirol in der BAK die Einrichtung einer bundesweiten arbeitsmarktpolitischen Projektgruppe mit den selben bundesweiten Zielsetzungen angeregt und vorangetrieben werden.

Innsbruck am 3.5.1995